



Es war ein imposantes Bühnenbild, das der Projektchor mit seinen Mitgliedern verschiedener Generationen auf die Bühne brachte.

FOTOS: MÜLLER

Darsteller sorgen für Gänsehaut

„Amazing Grace“ lässt vor idyllischer Kulisse keine Wünsche offen

VON SANDRA GOERDT-HEEGT

Hovestadt – Endlich Premiere, endlich richtige, echte Bühnenluft schnuppern und das präsentieren, in das in den vergangenen Wochen so viel Arbeit investiert wurde.

Vorfreude und Anspannung waren den Mitwirkenden des Chormusicals „Amazing Grace“ am Sonntag, 16. Juni, zwar deutlich anzumerken, doch auch die Leidenschaft für die Musik und die Geschichte von John Newton und seiner herzzerreißenden Liebe sowie seinem aufregenden Leben zeigten sich gleich zu Beginn. Stimmgewaltig der Chor im Hintergrund, und stimmgewaltig waren auch die Solisten, die das Publikum so-



Ein gewaltiges Trio: Der Hass (Thomas Cramer, Mitte), die Angst (Eva Schulte, rechts) und die Gleichgültigkeit (Ulrike Appelhoff, links).

gleich in ihren Bann zogen. Die Geschichte Newtons im

Bühnenspiel und mit Einspielen auf Leinwänden dargestellt, faszinierte ebenso wie die Gesangseinlagen der verschiedenen Charaktere und des Chores, zu denen immer wieder auch bekannte Gospelsongs und Spirituals wie etwa „Down by the riverside“ und „Nobody knows the Trouble I see“ gehörten.

Tosender Jubel

Ein besonderer Gänsehautmoment war neben der Präsentation des Titelsongs ohne Frage das Duett von John Newton (Ingo Euler) mit seiner Verlobten Polly-Maria Carlett (Susan Heinrich-Holmes), die ihren „Traum vom Glück“ kaum besser in Worte fassen können. Nicht von ungefähr auch die Wahl dieses Stücks als Zugabe durch den musikalischen Leiter Markus Loesmann, nachdem das Publikum am Ende mit Standing Ovations und tosendem Jubel seiner Begeisterung freien Lauf gelassen hatte.

Als dann noch die Zuschauer bei der Ballade zum guten Schluss die Handylichter leuchten ließen, waren auch

die rund 200 Mitwirkenden total geflashed von diesem Anblick.

„Absolut mega“, „echt Spitze“, „das war richtig, richtig toll“ und „eine ganz großartige Vorstellung“, spiegeln als Kommentare die Empfindungen auf den Rängen wieder.

Der Vorsitzende der Lippetaler Passionsspiele, Wolfgang Lamminger, bedankte sich zu guter Letzt bei allen, die dieses Event mit einem unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz möglich gemacht hatten und bei den Sponsoren, die nicht gezögert hatten, ihre Spenden für das neueste Projekt im Oberammergau Westfalens zu leisten.

So passte auch das Drumherum perfekt. Die idyllische Kulisse am Hovestädter Schloss und eine ausgezeichnete Versorgung der Zuschauer ließen bei diesem Kulturerlebnis keine Wünsche offen.

Drei weitere Vorstellungen

Am kommenden Wochenende, von Freitag, 21. Juni, bis zum Sonntag, 23. Juni, wird es für die Teilnehmenden noch einmal sehr intensiv, wenn insgesamt drei Vorstellungen auf dem Spielplan stehen.

Und auch hier wird die Botschaft die gleiche sein: „Es ist nie zu spät, einen neuen, anderen Weg einzuschlagen, der Traum von Glück darf niemals sterben, und wenn etwas mit Liebe geschieht, dann gelingt es.“ Wahrscheinlich hat es John Newton als Amazing Grace, also eine „erstaunliche Gnade“ empfunden, dass er diesen Weg seinen Weg nennen durfte und ihm damit den Text zu einem der bekanntesten Gospelsongs der Welt geschenkt hat.

Akteure

Rollen und Darsteller: John Newton (Ingo Euler), John als Kind (Clemens Sahmel) Polly-Maria Carlett (Susan Heinrich-Holmes), Mutter von John (Petra Mattenklotz), William Wilberforce (Thomas Schulze), Kapitän Swanwick (Matthias Hemmis), Der Hass (Thomas Cramer), Die Angst (Eva Schulte), Die Gleichgültigkeit (Ulrike Appelhoff), Kneipenprügler (Ralf Nüse und Michael Sahmel), Sklavenhändler (Reinhold Farwer), Notar (Heinz Mankopf)

Marinesoldaten (Joergen Mattenklotz, Kathrin Kolenda, Katja Hoffert, Lara Hemmis, Katleen Lamminger, Ernestine Tusch, Katharina Büschleb und Barbara Darup)

Sologesang (Gerti Kroner), Annika Möllemann und Verena Henninger

Musikalische Leitung: Markus Loesmann

Komponist: Tore W. Aas

Librettist: Andreas Malessa

Technik: André und Magnus Hoffert, Uwe Fischer, Thomas Heinrich

Kostüme: Yasmin Sahmel und Team

Digitaler Vortrag zu Pillen, Vapes und Lachgas

Lippetal – Konsumtrends bei Jugendlichen und Kindern sind derzeit Pillen, Vapes und Lachgas. Zu einem digitalen Vortrag mit der Suchtpräventionsfachkraft des Kreises Soest, Alexa Krause, lädt das pädagogische Zentrum der Gemeinde Lippetal im Rahmen eines Elterncafés für Mittwoch, 19. Juni, ein. Beginn ist um 18.30 Uhr.

Krause soll Informationen und Hinweise zu den aktuellen Konsumtrends geben. Das Team der Schulsozialarbeit bittet um Anmeldung per E-Mail unter ferienaktion@lippetalschule.de. Angemeldete erhalten dann den Zugangslink. Eine Teilnahme in der Lippetalschule mit der Schulsozialarbeit ist auch möglich.

Vogeltaufe und Ehrungen

Herzfeld – Der Vorstand und die Offiziere der Schützenbruderschaft St. Ida Herzfeld laden zur Versammlung vor dem Fest und anschließendem Vorexerzieren ein. Die Versammlung beginnt am Freitag, 21. Juni, um 19 Uhr im Bürgerhaus. Im Rahmen der Versammlung wird das amtierende Kaiserpaar die Vogeltaufe übernehmen, ferner findet die Verleihung der Schießauszeichnungen und die Ehrungen zur 25-jährigen Mitgliedschaft statt. Begleitet wird das Vorexerzieren vom Spielmannszug Göttingen.

Spielenachmittag für Senioren

Hultrop – Ein Treffpunkt für spielfreudige Senioren ist am Dienstag, 25. Juni, um 14.30 Uhr in Hultrop im Bischof-Finnemann-Haus. Willkommen sind neue Mitspieler. Eigene Spiele und Spielideen können mitgebracht werden

Kleeblatt steigt aufs Fahrrad

Hovestadt – Die nächste Radtour des Lippetalers Kleeblatts findet statt am kommenden Donnerstag, 20. Juni. Treffpunkt ist wie immer um 13.00 Uhr vor dem Rathaus in Hovestadt.

KALENDER

Dienstag, 18. Juni

Familienzentrum St. Albertus: 19 Uhr Elternabend mit Tipps einer Hebamme für Angemeldete.

Förderverein St. Stephanus-Kindergarten: 19 Uhr Mitgliederversammlung, Turnhalle.

KFD Herzfeld: 19.30 Uhr Kreis Meditierendes Tanzen, Franziskussaal, Ida-Stift, Hovestadt.

Mittwoch, 19. Juni

Caritas Hovestadt-Nordwald-Schöneberg: 9 Uhr Seniorenmesse, St. Albertus-Magnus-Kirche, anschließend Frühstück bei Ziegler.

Evangelische Frauenhilfe Brockhausen: 14.30 Uhr Treffen im Dorfkrog zur Fahrt nach Herzfeld.

Landwirtschaftlicher Ortsverein und Landfrauen Herzfeld: 18.30 Uhr Radtour, ab großem Parkplatz Herzfeld.



Mit dem ersten Kuss von Polly-Maria Carlett (Susan Heinrich-Holmes) und John Newton (Ingo Euler) war die Liebe auf den ersten Blick besiegelt.



Wer singen kann, hat den Rhythmus im Blut und kann mit dem Takt in den Füßen auch Tanzen.



In der Trauer vereint, gemeinsam ist der Verlust eines geliebten Menschen besser zu ertragen.



Markus Loesmann hatte gut lachen bei der grandiosen Leistung seiner Sänger.



Clemens Sahmel (12), in der Rolle von John Newton als Kind.